

AUSSCHREIBUNG zum DIRIGIERWORKSHOP

Freitag, 22. September 2023 und Samstag, 23. September 2023

in Dreifaltigkeitsstraße 9 / 7000 Eisenstadt/St. Georgen
mit der Bauernkapelle St. Georgen



„Interpretationen der Musik der Original Egerländer Musikanten“

Referent: Ernst HUTTER

In diesem Seminar spricht Ernst Hutter über die Interpretationen der Musik der Original Egerländer Musikanten. Die spezielle Stilistik, typische Phrasierungen, Besonderheiten der Artikulationen und Klangvorstellungen werden musikalisch von ihm erklärt bzw. an musikalischen Beispielen vorgeführt.

Freitag, 22. September 2023, 19:00 - 22:00 Uhr

- Theorie (19:00 – 22:00 Uhr)

Samstag, 23. September 2023, 10:00 - 18:00 Uhr

- **Praktische Orchesterarbeit und Umsetzung I** (10:00 – 12:00 Uhr)
12:00 – 13:00 Uhr (Mittagspause)
- **Praktische Orchesterarbeit und Umsetzung II** (13:00 – 17:00 Uhr)
- **Fragen und Diskussion** (17:00 – 18:00 Uhr)

Zielgruppe

Kapellmeister*innen, Kapellmeisteranwärter*innen und interessierte Musiker*innen

Kosten

beide Tage: 60 Euro pro Teilnehmer

nur Freitag: 25 Euro bzw. nur Samstag: 50 Euro pro Teilnehmer

Literatur/Noten/Workshop-Orchester

Programm folgt gesondert.

Partituren/Direktionen werden vom BBV-Büro zeitnah an alle angemeldeten TN verschickt.

Als „Workshop-Orchester“ steht uns die BK St. Georgen zur Verfügung.

Organisation

Hans Kausz, Landeskapellmeister: 0664 1431174

Büro – Burgenländischer Blasmusikverband: 0670 6577777

Anmeldung

mittels OnLine Anmeldung: [Kurseexplorer Hutter Interpretationen Egerländer \(blasmusik.at\)](https://www.blasmusik.at/kurseexplorer/hutter-interpretationen-egerlaender)

Auf eine rege Teilnahme freut sich

Hans Kausz
Landeskapellmeister

Lebenslauf: Ernst Hutter

Ernst Hutter, geboren am 7. April 1958 in Opfenbach bei Lindau a. B., ist ein erfolgreicher deutscher Musiker, Komponist und Arrangeur. Bekannt wurde er vor allem als Mitglied der „Original Egerländer Musikanten“ unter Ernst Mosch sowie als Posaunist und Solist der „SWR Big Band“ und zählt heute zu den vielseitigsten Musikern der deutschen Bläuserszene.

Schon in jungen Jahren kam Ernst Hutter mit Bläsermusik in Berührung. Aufgewachsen in einer sehr musikalischen Familie, spielte er früh in diversen Orchestern und Bands. Es folgte ein Studium der Posaune und Musikpädagogik an der Musikhochschule Stuttgart von 1978 bis 1984. Seine erste Anstellung erhielt er als Stadtkapellmeister 1985 in Herrenberg/Baden-Württemberg. Noch im selben Jahr engagierte ihn Ernst Mosch für seine „Original Egerländer Musikanten“ als Tenorhornist und 1987 wurde er von Prof. Erwin Lehn zusätzlich ins „Südfunktanzorchester des SDR“ berufen. Aus genau diesem Orchester, bei dem Ernst Mosch auch Posaune spielte, gingen einstmals 1956 „Die Original Egerländer Musikanten“ hervor. Für Ernst Hutter ging ein „Kindheitstraum“ in Erfüllung, als Berufsmusiker in solchen erfolgreichen Orchestern zu arbeiten.

In den nächsten Jahren folgten viele Tourneen und Produktionen mit bekannten Komponisten und Bandleadern der Musikszene. Bis 1999, als Ernst Mosch verstarb, war er über 14 Jahre Tenorhornist und Solist der „Original Egerländer Musikanten“.

Ab dem Jahr 2000 übernahm Ernst Hutter, erst gemeinsam mit Toni Scholl, die Leitung der heutigen „Egerländer Musikanten- Das Original“, dem Nachfolgeorchester von „Ernst Mosch und seine original Egerländer Musikanten“. Seit 2003, nach dem Ausscheiden von Toni Scholl, trat er die alleinige Nachfolge Ernst Moschs als Kapellmeister an. Seither sind in ca. 900 Konzerten, mit über einem Dutzend CD – bzw. DVD – Aufnahmen die „Egerländer Musikanten - Das Original“ unter seiner Leitung wieder sehr erfolgreich für ihr Publikum on Tour.

Neben seiner Hauptaufgabe, das erfolgreichste Bläserorchester der Welt“ in die Zukunft zu führen, ist Ernst Hutter, wenn es der Terminkalender erlaubt, auch gerne als Dozent bei Kapellen, Blasmusikverbänden oder Akademien zu Gast. Mit seinen Söhnen Stephan, Martin und Julian betreibt Ernst Hutter außerdem die „HutterMusic GmbH“.